

Welcher Bootloader ist grad am besten?

Beitrag von „stronca“ vom 30. März 2023, 11:56

Grüss euch,wollte mal wissen welcher Bootloader grad am besten ist zurzeit da ich lange nichts gemacht habe usw?Danke

Beitrag von „ozw00d“ vom 30. März 2023, 12:20

kurz und knapp OpenCore, ist allen anderen um längen voraus. Jetzt kommen wieder die Clover Liebhaber ich weiss, allerdings schaut state of the art anders aus.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 30. März 2023, 12:55

Jep, kann ich bestätigen. Ich habe mich seinerzeit aus Bequemlichkeit lange OC entzogen und bin auf Clover geblieben, aber heute sehe ich keinen Grund mehr mit einem anderen Loader zu arbeiten. Selbst das Update, welches lange nicht super kompliziert, aber auch bei weitem nicht so komfortabel wie bei Clover war, ist dank OCAT ein Kinderspiel.

Beitrag von „stronca“ vom 30. März 2023, 13:04

Allso, ich frage deshalb wenn ich mal auf ein neueres System umsteigen sollte welcher Loader am sichersten zu benutzen. Zurzeit benutze ich auf mein Usb-Boot den OC 13.08.2020 noch mit Catalina.

Beitrag von „14minus9“ vom 30. März 2023, 13:07

[Zitat von TheWachowski](#)

Selbst das Update, welches lange nicht super kompliziert

Tauscht man nicht einfach nur OpenCore.efi und bootx64.efi aus?!

Beitrag von „ozw00d“ vom 30. März 2023, 13:43

[14minus9](#) kann man machen, mit OCAT brauchst das aber nicht sind ca. 8 Klicks und du bist durch.

Beitrag von „stronca“ vom 30. März 2023, 13:49

Geht OCAT auf jeden OSx version?

Beitrag von „helmi100“ vom 30. März 2023, 14:11

[Zitat von stronca](#)

Geht OCAT auf jeden OSx version?

Ja, es gibt sogar eine Windows Version.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 30. März 2023, 14:14

Opencore und OCAT sind einfach klasse.

Bin im Dezember von Clover auf OC gewechselt, hat etwas Zeit gedauert, bis ich alles

durchgeblickt habe. OCAT ist wirklich ein super Tool, die Updatefunktionen für Kexte und OC Releases sind echt top.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 30. März 2023, 15:47

[14minus9](#)

Schauen welche Schlüssel in der Config hinzugekommen und welche weggefallen sind muss man eigentlich auch noch. Aber das macht OCAT ebenfalls auf Knopfdruck.

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. März 2023, 17:05

Man sollte sich bei der Aktualisierung von Opencore nicht allein auf OCAT verlassen.

OCAT aktualisiert die Konfigurationsdatei mit den neuen Parametern.

Das Programm belegt diese neuen Parameter jedoch nur mit Standardwerten.

Wer sich blind auf OCAT verlässt, handelt ziemlich leichtsinnig.

Man sollte schon verstehen, was dort im Hinweisfenster erscheint.

Deshalb sind Kenntnisse von Opencore auch mit OCAT erforderlich.

Dafür gibt es die Dokumentation.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 30. März 2023, 17:12

[Zitat von 14minus9](#)

Tauscht man nicht einfach nur OpenCore.efi und bootx64.efi aus?!

Nein, da gehört noch ein bisschen mehr dazu, config auf die neue OC Version anpassen, sonst kann es passieren, dass gar nichts mehr läuft.

Ocat ist schon sehr gut, nur sollte man erst mal bei OC schauen, was verändert wurde und in die PDF schauen, ob es für das eigene System relevant ist, wie @bluebyte schon sagt, nicht blind dem Tool vertrauen, dass es das richtig macht.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 31. März 2023, 23:15

Nett ist auch, Ocat speichert die Config als oldConfig.plist im OC Ordner der EFI